

Pressemitteilung vom 18.12.2018

Umfrage: „Undankbare Jobs“ – kaum jemand will Pflegekraft sein

Laut einer aktuellen Umfrage von Gehalt.de zählt der Pflegeberuf zu den undankbarsten Jobs in Deutschland. Es folgen Paketboten und Erzieher. Die Analysten befragten insgesamt 629 Personen im Zeitraum vom 9. bis zum 19. November 2018. Überschätzt werden dagegen Investmentmanager, Politiker und Manager. Fast 30 Prozent der Befragten fühlen sich zudem in ihrem eigenen Job nicht genügend gewürdigt.

Für 91 Prozent der Befragten üben Pflegekräfte den undankbarsten Beruf in Deutschland aus. Fast die Hälfte der Teilnehmer (49 Prozent) nennt außerdem Paketboten und 48 Prozent den Erzieher. Knapp dahinter liegen Müllmänner (43 Prozent), Polizisten (38 Prozent) und Kellner (27 Prozent). Bei diesem Teil der Umfrage waren Mehrfachantworten möglich.

„Pflegekräfte zählen vor allem aufgrund der niedrigen Gehälter und schlechten Arbeitsbedingungen zu den undankbaren Berufen“, so Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de. Das Bruttojahreseinkommen eines Altenpflegers liegt bei rund 30.100 Euro (Median) und das eines Krankenpflegers bei rund 37.000 Euro.

Investmentmanager, Politiker und Manager gelten als überschätzt

Knapp 73 Prozent der Befragten halten den Beruf des Investmentmanagers dagegen für überschätzt. Dieser verdient rund 77.200 Euro jährlich. Laut Meinungen von weiteren 55 Prozent bekämen zudem Politiker zu viel Anerkennung – im Falle des Managers vertreten 48 Prozent diesen Standpunkt. Knapp 88 Prozent gaben als Grund ein zu hohes Einkommen an. 21 Prozent kritisierten zusätzlich die anspruchslose Arbeit in diesen Jobs.

Klassische Traumjobs als Kind – Pilot, Polizist und Tierarzt

Außerdem befragte Gehalt.de die Teilnehmer zu ihren Traumjobs aus ihrer Kindheit: Fast 10 Prozent geben hier den Piloten an. Es folgen Polizist und Tierarzt mit jeweils 5 Prozent. Untypische Antworten waren beispielsweise Berufsurlauber, Cowboy, Delfintrainer, Game Tester, Kinokartenabreißer, Weddingplanner, Braumeister oder Winzer.

Kreative Berufswahl: Spielerfrau oder Wasserflugzeugpilot in British Columbia

Auf die Frage welchen Beruf die Befragten – unabhängig von Qualifikationen – gerne ausüben würden, wählten jeweils 5 Prozent den Arzt oder Piloten aus. Rund 4 Prozent der Teilnehmer beantworteten die Frage mit ihrer eigenen Berufsbezeichnung. Vereinzelt wünschten sich die Teilnehmer auch eine Stelle als Wasserflugzeugpilot in British Columbia, Biersommelier, Bundeskanzler, Spielerfrau, Wander- und Naturcoach, Orchesterdirigent oder Pyrotechniker.

Ausschlaggebend für die Berufswahl ist für 84 Prozent das eigene Interesse. Darüber hinaus gelten als weitere Argumente der Beitrag zum Allgemeinwohl (38 Prozent), gute Bezahlung (34 Prozent) und gesellschaftliche Anerkennung (21 Prozent).

27 Prozent empfinden ihren eigenen Job als undankbar

Die Teilnehmer machten auch Angaben hinsichtlich ihres eigenen Berufs: Demnach empfinden 27 Prozent ihre eigene Tätigkeit als undankbar – über die Hälfte (52 Prozent) begründete dies mit einem zu niedrigen Einkommen. Weitere 11 Prozent bemängelten die geleisteten Überstunden und die geringe Anerkennung in der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie [hier](#).

Übersicht der Ergebnisse

1. Welche Faktoren machen Ihrer Meinung nach einen undankbaren Beruf aus?

Antworten (gestützt)	Anteil
Schlechte Bezahlung	87%
Hohes Gesundheitsrisiko	68%
Viele Überstunden	46%
Hohe körperliche Belastung	39%
Schlechtes Image	29%

2. Welche Berufe werden Ihrer Meinung nach hierzulande zu wenig gewürdigt?

Antworten (gestützt)	Anteil
Pflegekräfte	91%
Paketbote/-in	49%
Erzieher/-in	48%
Müllmann/-frau	43%
Polizist/-in	38%
Kellner/-in	27%

3. Welche Berufe sind Ihrer Meinung nach überbewertet und ernten zu viel Anerkennung?

Antworten (gestützt)	Anteil
Investmentmanager/-in	73%
Politiker/-in	55%
Manager/-in	48%
Immobilienmakler/-in	47%
Anwältin bzw. Anwalt	36%

4. Warum erhalten diese Berufe Ihrer Ansicht nach zu viel Anerkennung?

Antworten (gestützt)	Anteil
Zu hohes Einkommen	88%
Anspruchslose Arbeit	21%
Zu viel Freizeit	8%

5. Empfinden Sie Ihren eigenen Job als undankbar?

Antworten (gestützt)	Anteil
Ja	27%
Nein	57%
Weiß nicht	16%

6. Warum empfinden Sie Ihren Job hauptsächlich als undankbar?

Antworten (gestützt)	Anteil
Zu niedriges Einkommen	52%
Geringe öffentliche Anerkennung	11%
Viele Überstunden	11%
Körperliche Belastung	5%
Gesundheitsrisiko	3%
Zu langer Bildungsweg	3%

7. Wenn Sie die freie Wahl hätten, welchen Beruf würden Sie – unabhängig von Qualifikationen – gerne ausüben?

Antworten (ungestützt)	Anteil
Ärztin bzw. Arzt	5%
Pilot/-in	5%
Der eigene Beruf	4%
Lehrer/-in	3%
Manager/-in	2%
Sozial- und Jugendarbeit	2%

Weitere Berufe: Wasserflugzeugpilot in British Columbia, Barista, Biersommelier, Feelgood-Manager, Genetische Forschung, Bundeskanzler, Spielerfrau, Wander- und Naturcoach, Hoteltester, Hundetrainer, Leuchtendesigner, Rentner mit 40, Restaurantkritiker, Rockstar, Orchesterdirigent, theoretischer Physiker und Pyrotechniker.

8. Warum würden Sie diesen Beruf gerne ausüben?

Antworten (gestützt)	Anteil
Eigenes Interesse	84%
Wichtiger Beitrag zum Allgemeinwohl	38%
Gute Bezahlung	34%
Gesellschaftlich anerkannt	21%

9. Welcher war Ihr Traumberuf als Kind?

Antworten (ungestützt)	Anteil
Pilot/-in	9%
Polizist/-in	5%
Tierärztin bzw. Tierarzt	5%
Lehrer/-in	4%
Fußballer/-in	3%

Weitere Traumberufe: „Alles, was mit Pferden zu tun hat“, Astronaut, Berufsurlauber, Bestatter, Cowboy, Boxer, Delfintrainer, Eisverkäufer, Erfinder, Feuerwehr, Game Tester, Kalle Schwensen, Kampfpilot, Kinokartenabreisserin, Lokführer, Rennfahrer, Tagesschausprecher, Weddingplanner, Winzer und Zoowärter

Gehälter der „undankbaren“ Berufe

Beruf	Median	Mittelwert
Altenpfleger/-in	30.072 €	31.277 €
Krankenpfleger/-in	37.064 €	38.525 €
Erzieher/-in	36.472 €	38.569 €
Kellner/-in	23.893 €	25.112 €
Müllmann/-frau	32.360 €	35.769 €
Paketbote/-in	27.934 €	29.655 €

Gehälter der „überschätzten“ Berufe

Beruf	Median	Mittelwert
Immobilienmakler/-in	82.806 €	113.065 €
Investmentmanager/-in	77.165 €	90.455 €
Anwältin bzw. Anwalt	60.180 €	70.251 €
Politiker/-in	k. A.	k. A.
Manager/-in	k. A.	k. A.

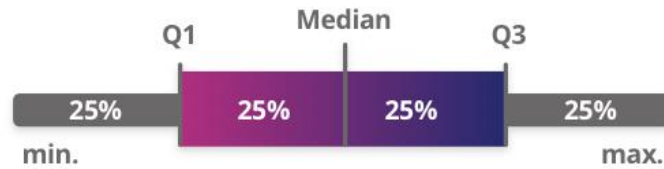
Zur Methodik: Das Vergleichsportal Gehalt.de hat 629 Personen zwischen dem 9. und 19. November 2018 zum Thema „undankbare Berufe“ befragt. Knapp 60 Prozent der Befragten waren männlich und 40 Prozent weiblich. Der Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (30,8 Prozent) waren zwischen 41 und 50 Jahre alt und rund 76 Prozent bereits im Berufsleben etabliert.

Die Gehälter liegen in Jahresbruttoangaben und im Median vor. Für die Auswertung der Einkommen wurden 8.815 Daten von Fach- und Führungskräften hinzugezogen. Im Falle der Manager und Politiker konnten keine Gehaltsdaten ausgewertet werden. Während die Bezeichnung „Manager“ zu generisch ist, sind die Einkommen von Politikern nicht eindeutig zu beziffern.

Anmerkung: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Pressemitteilung die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

So lesen Sie die Daten

Die Einteilung der Datensätze: Der Median beschreibt die Mitte aller Daten: 50 Prozent liegen über dem Wert, 50 Prozent darunter. Q1 (1. Quartil) bedeutet, 25 Prozent der Gehälter liegen unter diesem Wert, Q3 (3. Quartil) bedeutet, 25 Prozent der Gehälter liegen über diesem Wert.



Über GEHALT.de

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten und verfügt über die größte Vergütungsdatenbank in Deutschland.

Das Angebot reicht von spannenden Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu Themen rund um Gehalt, Karriere und Arbeitswelt bis hin zu Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Ein weiteres Kernelement ist die integrierte Meta-Jobsuchmaschine, die Anzeigen aller relevanten Jobbörsen in Deutschland bündelt und darüber hinaus ein zu erwartendes Gehalt schätzt. Damit bietet Gehalt.de als erste Webseite in Deutschland einen Gehaltsfinder für Stellenanzeigen.

Kontakt:

Artur Jagiello
GEHALT.de
Straßenbahnring 19 | 20251 Hamburg | Germany
jagiello@gehalt.de
[Tel:+49404134543900](tel:+49404134543900)
fax +49(0) 40.41 34 54 34